Eine Geschichte aus der Bibel



RETTUNG
HOFFNUNG | SINN | LEBEN



Der Ungehorsam im Garten

Eine Geschichte über eine traurige Entscheidung, ihre Folgen und Gottes Fürsorge.



Eine täuschende Frage

Die Schlange war sehr listig. Sie kam zu Eva und fragte: »Hat Gott wirklich gesagt, ihr dürft von keinem Baum im Garten essen?«, obwohl Gott das gar nicht gesagt hatte.



Eva erinnerte sich an die Anweisung

Eva antwortete, dass sie von den Früchten der Bäume im Garten essen dürften. Nur von dem Baum in der Mitte sollten sie nicht essen und seine Frucht nicht berühren, sonst würden sie sterben.



Die Schlange widersprach Gott

Da behauptete die Schlange: »Ihr werdet keineswegs sterben.« Sie sagte, beim Essen würden ihnen die Augen aufgehen und sie würden Gut und Böse erkennen. Sie wollte, dass Eva Gott misstraute.



Eva traf eine Entscheidung

Eva sah, dass die Frucht gut zum Essen aussah, schön war und begehrenswert, um Weisheit zu erlangen. Statt Gott zu vertrauen, nahm sie eine Frucht.



Auch Adam aß

Eva aß von der Frucht und gab danach Adam davon, der bei ihr war. Auch Adam aß. Beide hatten sich entschieden, Gottes Anweisung nicht zu gehorchen.



Sie schämten sich

Plötzlich merkten sie, dass sie nackt waren, und schämten sich. Sie hefteten Feigenblätter zusammen und machten sich Bedeckungen. Der Frieden, den sie gekannt hatten, war zerbrochen.



Sie versteckten sich

Als sie Gott am Abend durch den Garten gehen hörten, bekamen Adam und Eva Angst und versteckten sich zwischen den Bäumen. Früher hatten sie sich über seine Gegenwart gefreut; jetzt fürchteten sie sich.



Gott rief Adam

Gott rief: »Wo bist du?« Adam antwortete, er habe Angst bekommen, weil er nackt sei, und sich deshalb versteckt. Gott fragte ihn, ob er von dem verbotenen Baum gegessen habe.



Sie übernahmen keine Verantwortung

Adam gab Eva die Schuld, und Eva erklärte, die Schlange habe sie getäuscht. Beide erzählten, was geschehen war, aber keiner begann damit, seine eigene Entscheidung einfach einzugestehen.



Es würde Folgen geben

Gott kündigte an, dass die Schlange erniedrigt werden und ein Nachkomme der Frau sie besiegen würde. Es würde auch Schmerz, Mühe und Schwierigkeiten geben. Die Erde würde Dornen hervorbringen, und eines Tages würden Adam und Eva zum Staub zurückkehren. Doch selbst da gab Gott ihnen schon eine Hoffnung.



Gott gab ihnen Kleidung

Adam nannte seine Frau Eva, weil sie die Mutter aller Menschen werden sollte. Gott machte Adam und Eva Kleider aus Fellen und bekleidete sie. Selbst in diesem traurigen Augenblick sorgte er für sie.



Sie verließen den Garten

Damit sie nicht vom Baum des Lebens aßen und für immer in diesem Zustand lebten, schickte Gott sie aus Eden hinaus. Dort sollten sie den Boden bearbeiten, aus dem Adam geformt worden war.



Der Weg wurde bewacht

Gott stellte östlich vom Garten Cherubim und ein flammendes Schwert auf, das sich bewegte, um den Weg zum Baum des Lebens zu bewachen. Adam und Eva begannen ein neues Leben außerhalb Edens, getragen von der Hoffnung, die Gott ihnen gegeben hatte.